

Antrag

der Fraktionen CDU, SPD/Grüne und Freie Wähler/Unabhängige Liste im Stadtrat von Hohenstein-Ernstthal

Wir beantragen, den folgenden Verhandlungsgegenstand bei der nächsten Stadtratssitzung auf die Tagesordnung zu setzen:

Gegenstand der Vorlage:

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung) vom 21.12.2011

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal beschließt, dass die Straßenbaubeiträge für baulich noch nicht begonnene Straßenbaumaßnahmen abgeschafft werden. Baulich bereits abgeschlossene Baumaßnahmen werden wie geplant nach den Regelungen der gültigen Satzung abgerechnet. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine dementsprechende Neuregelung oder Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragssatzung) vorzubereiten und im 2. Halbjahr 2019 dem Stadtrat vorzulegen.

Begründung:

Nachdem bereits in anderen Städten und Gemeinden die Straßenbaubeträge abgeschafft wurden, soll dies nun auch in Hohenstein-Ernstthal für baulich noch nicht begonnene Straßenbaumaßnahmen erfolgen.

Durch die aktuelle Förderpolitik des Freistaates Sachsen ist durch höhere Förderquoten der kommunale Eigenanteil für viele Straßenbaumaßnahmen deutlich gesunken und es besteht keine Verpflichtung mehr zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen.

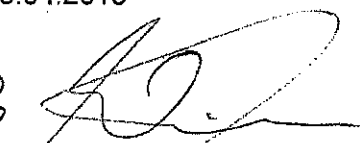
Für die Abschaffung der Straßenbaubeitragssatzung spricht weiterhin, dass die zukünftigen Beitragspflichtigen entlastet werden und sich der Verwaltungs- und Abrechnungsaufwand für die Stadtverwaltung dadurch wesentlich reduziert. Durch die sehr erfolgreiche Haushaltsführung der Stadt in den vergangenen Jahren, schätzen wir die Leistungsfähigkeit der Stadt so ein, dass die daraus resultierenden Mindereinnahmen durch Kosteneinsparungen an anderer Stelle kompensiert werden können.

Baulich bereits abgeschlossene Baumaßnahmen sollen wie geplant nach den Regelungen der gültigen Satzung abgerechnet werden. Auch eine Rückerstattung bereits erfolgter Straßenbaubeiträge soll nicht erfolgen, da die bereits gezahlten Beiträge rechtmäßig erhoben wurden und das Rückzahlungsprozedere einen enormen bürokratischen Aufwand verursachen würde.

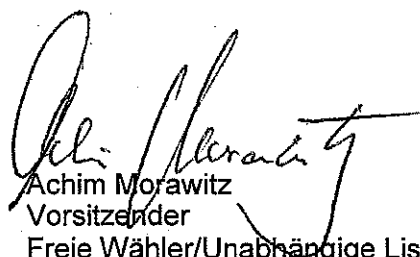
Hohenstein-Ernstthal, 05.04.2019



Dirk Trinks
Vorsitzender
CDU



Prof. Dr. Wolfgang Benn
Vorsitzender
SPD/Grüne



Achim Morawitz
Vorsitzender
Freie Wähler/Unabhängige Liste